

Für das Projekt zur Erstellung eines Online-Bildungsportals beim Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit in Berlin-Schöneeweide sucht die Stiftung Topographie des Terrors, vorbehaltlich zur Verfügung stehender Mittel, voraussichtlich zum **01. Juli 2021** einen

### **Pädagogischen Mitarbeiter (m/w/d)**

Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von z.Zt. 39,4 Stunden und wird vergütet nach TV-L, Entgeltgruppe 11.

#### Das Arbeitsgebiet umfasst hauptsächlich folgende Aufgaben:

- Entwicklung eines Gesamtkonzeptes mit unterschiedlichen Modulen zur Vermittlung der Geschichte der NS-Zwangsarbeit Online sowie dessen Umsetzung mit externen Dienstleistern
- Koordinieren und Realisieren des Projektes in Zusammenarbeit mit bundesdeutschen Erinnerungsorten zur NS-Zwangsarbeit
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von regelmäßigen Arbeitstreffen mit den bundesdeutschen Erinnerungsorten (vor Ort oder als Videokonferenzen)
- Erstellen einer Bedarfsanalyse von diversitätsorientierten Bildungs- und Veranstaltungsformaten der Kooperationspartner
- Konzipieren, Verfassen und Umsetzen entsprechender pädagogischer Angebote mit Schwerpunkt auf digitale und barrierefreie Vermittlungsangebote
- Koordination der Übersetzungen des Portals ins Englische und in leichte Sprache

#### Erforderliche Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor) der Fachrichtungen Pädagogik, Neuere Geschichte oder vergleichbarer Studiengänge
- Sehr gute Kenntnisse der Geschichte der NS-Zwangsarbeit
- Erfahrung in der pädagogischen Vermittlungsarbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen
- Erfahrung in der Projektkoordination sowie konzeptionellen Arbeit an Gedenkstätten oder Museen
- Umfassende Kenntnisse bei der Umsetzung von digitalen Anwendungen
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **26. März 2021** per Post an:

**Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit**  
**Daniela Geppert**  
**Britzer Str. 5**  
**12439 Berlin**

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich am 22. April 2021 statt. Reisekosten können leider nicht erstattet werden. Bewerbungsunterlagen können nur mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden, anderenfalls werden sie spätestens sechs Monate nach Stellenbesetzung gemäß Bundesdatenschutzgesetz vernichtet. E-Mail- Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.